



In Kooperation mit:  
Medizinisches Labor Saalfeld, Dr. Heuchel  
Reinhardtstr. 56; 07318 Saalfeld  
Tel: 03671/531031

Ärztlicher Leiter:  
Dr.med. R. Siegmund

Dr.med. R. Czieschnek  
Dr.med. E. Koupriianova

MVZ Gemeinschaftslabor Suhl,  
Albert-Schweitzer-Str. 4,  
D-98527 Suhl

Sekretariat:  
Telefon: +49 / 3681 / 39860  
Telefax: +49 / 3681 / 398625

Dr. med. Robert Siegmund  
FA Laboratoriumsmedizin

Email  
r.siegmund@labor-suhl.de

Suhl, den 07.01.2011 RS/

## Laborinformation Klinische Chemie 01/2011

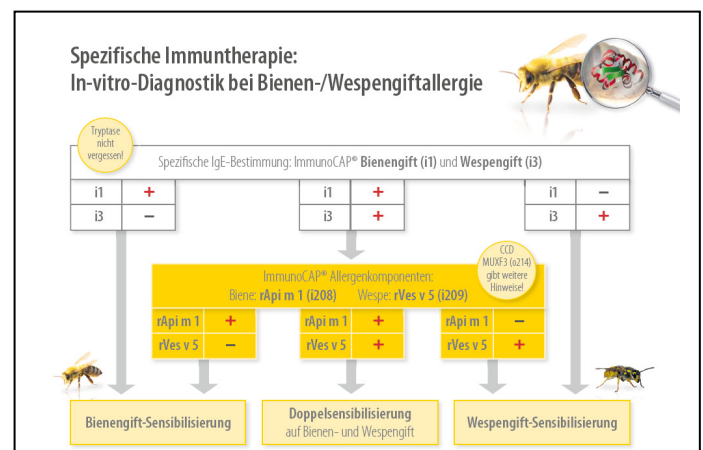
### Insektengiftallergie – neue Tests zur Differenzierung

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Zunächst wünschen wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern für das Jahr 2011 alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit aber auch privaten sowie beruflichen Erfolg.

In der Allergiediagnostik stehen ab sofort 2 neue rekombinante Teste – rApi m1 und rVes v5 – zur Verfügung. Hiermit ist es nun möglich, bei positivem spezifischen IgE auf Bienen- und Wespengift zwischen einer wirklichen Doppelsensibilisierung und einer klinisch irrelevanten Kreuzreaktivität aufgrund (unspezifischer) Sensibilisierung gegen kreuzreaktive Kohlenhydrat-Determinanten (CCDs) zu differenzieren. Ein mögliches Entscheidungsregime verdeutlicht die nebenstehende Grafik.

So soll die neue Diagnostik der rekombinanten Allergenkomponenten neben der Anamnese und den konventionellen Testverfahren zu einer differenzierteren Indikationsstellung zur spezifischen Immuntherapie (SIT) beitragen.



Für die rekombinante in-vitro-Diagnostik auf Bienen-/Wespengiftallergie fordern Sie bitte neben spez. IgE Biene/Wespe ebenfalls den „SIT-Test Biene/Wespe“ auf dem Überweisungsschein Muster 10 mit an. Es ist, neben der Serumabnahme für das spez. IgE, keine weitere Monovette notwendig. Bei der Anforderung beachten Sie bitte den EBM-Höchstwert von 8 Allergenen plus ges.IgE im Quartal.

Weiteres Informationsmaterial stellen wir Ihnen auch gerne auf Nachfrage im Labor zusammen.

Wir hoffen auch in diesem Jahr die gute Zusammenarbeit mit Ihnen fortsetzen zu dürfen, stehen für Rückfragen natürlich gerne zur Verfügung und verbleiben

Mit kollegialen Grüßen

Dr.med. R.Siegmund,  
FA Laboratoriumsmedizin